

Kostüme gestalten und Masken bauen

Noch freie Plätze beim Kunst-Sommerprogramm an HKS Ottersberg

VON LARS KÖPPLER

Ottersberg. Mit einem vielseitigen Programm aus Malerei, Maskenbau über Holzbildhauerei bis hin zum feurigen Tango Argentino startet der „Kunst_Sommer_016“ an der Hochschule für Künste im Sozialen in Ottersberg (HKS) in der letzten Juli-Woche in die dritte Saison. Los geht es am 25. Juli. Insgesamt werden fünf Workshops für Kunstinteressierte und ein Begleitprogramm mit dem Fahrrad geboten. Die gute Nachricht für alle Kunstfreunde: Für die fünf Einzelkurse haben die Dozenten noch freie Plätze zu vergeben.

Besonders Kinder und Jugendliche, die in den Sommerferien kreativ sein wollen, können bei dem Programm fündig werden. Die Offenen Ateliertage, die vom 25. bis 29. Juli im Rahmen des Sommerangebots an der Hochschule geplant sind, eignen sich laut HKS-Geschäftsführer Ralf Rummel-Suhrcke besonders gut für junge Künstler im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Unter der Leitung des Dozenten-Duos Anne Wilk und Mark Gerloff lernt der Künstler-Nachwuchs in der kreativen und fröhlichen Atmosphäre des Offenen Ateliers den spielerischen Umgang mit den Techniken des Malens, Druckens, Zeichnens und Gestaltens von Kostümen. „So entstehen eigene fantastische Werke“, hoffen die Dozenten auf gro-

ßen Zuspruch. Unter der Regie der angehenden HKS-Kunstpädagogen können die jungen Künstler frei oder zu einem bestimmten Thema arbeiten. Zudem warten auf dem Außengelände der Bildungseinrichtung einige Spiele und Abenteuer auf die Teilnehmer. Am Ende des Workshops soll eine kleine Feier mit einer Ausstellung der Kostüme auf die Beine gestellt werden. Kleidung zum Bemalen und Verpflegung sollten die Kursteilnehmer mitbringen.

Weitere Angebote in dem Kunst-Sommerprogramm sind der Offene Workshop mit Malerei und Zeichnung unter der Leitung von Ariane Weidemann, ein Tango-Workshop mit Hans-Joachim Reich und Christiane Reich-Ludwig, freie Holzbildhauerei mit Nicola Dormagen sowie Maskenspiel und Maskenspiel mit Hans-Joachim Reich. Bei dem Begleitprogramm „Wümm-Radler“ kommen derweil Freunde des Fahrradfahrens voll auf ihre Kosten. Sie können bei dem Trip nach Fischerhude auf Entdeckungsreise durch die Wümmewiesen gehen. Ein Fahrrad steht während der Kurswoche bereit.

Wer sich für einen oder mehrere Workshops im HKS-Sommerprogramm interessiert, kann sich bei Ariane Weidemann unter Telefon 0 42 05 / 39 49 33 oder per E-Mail an aw@hks-ottersberg.de melden. Auch eine finanzielle Förderung ist möglich.



WK/AK
Seite 3
29.06.2016

Das Dozenten-Team der Ottersberger Hochschule für Künste im Sozialen (HKS) freut sich auf das Sommerprogramm mit vielen neuen und bekannten Gesichtern, die ihre Freizeit kreativ und künstlerisch gestalten wollen. FOTO: FR